

Information für Patienten und Angehörige



Helfer vor Ort im Schwalm-Eder-Kreis

Weil bei vielen medizinischen Notfällen die Zeit entscheidend ist.

Was ist das Helfer vor Ort-System?

Die Helfer vor Ort sind eine sinnvolle Unterstützung des Rettungsdienstes. Seit der DRK Kreisverband Schwalm-Eder das Projekt „Helfer vor Ort“ im Jahr 2010 ins Leben gerufen hat, sind bereits mehr als 120 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Einsatz für diese besondere Form der „Nachbarschaftshilfe“.

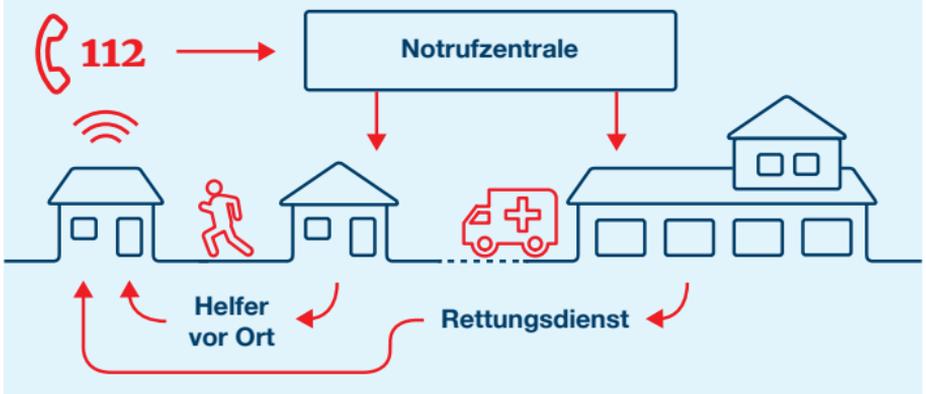
Wie gut sind die Helferinnen und Helfer ausgebildet?

Alle Helfer vor Ort verfügen über eine geeignete Ausbildung, um bei medizinischen Notfällen schnell und effektiv Hilfe zu leisten. Dafür ist mindestens die sogenannte „Fachausbildung Sanitätsdienst“ erforderlich – viele Helferinnen und Helfer verfügen auch über umfassendere Qualifikationen.

Wie funktioniert das Helfer vor Ort-System?

Unsere Helfer vor Ort werden bei medizinischen Notfällen gleichzeitig mit dem Notarzt und dem Rettungsdienst alarmiert. Sie rücken dann von Ihrer Wohnung oder dem Arbeitsplatz zum Notfallort aus und erreichen diesen meist deutlich vor den anderen Rettungskräften, da sie im gleichen Ort – oder sogar in Ihrer direkten Nachbarschaft – leben oder arbeiten.

So kommt Ihr Helfer vor Ort zu Ihnen



Woher kommt die Ausrüstung der Helfer und was kostet mich die Hilfeleistung?

Die Helfer vor Ort werden durch das Deutsche Rote Kreuz mit Notfalltaschen ausgestattet, auch das verbrauchte Material wird vom DRK zur Verfügung gestellt.



Die Grundausrüstung der Helfer vor Ort-Notfalltaschen enthält notwendiges Material für eine erste Untersuchung und Versorgung der Notfallpatienten.

Ihnen entstehen für den Einsatz keine Kosten, das System wird ausschließlich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen finanziert. Die Einsätze der Helfer vor Ort werden – anders als die von Notarzt und Rettungsdienst – nicht mit anderen Kostenträgern, wie zum Beispiel den Krankenkassen, abgerechnet. Der Helfer selbst erhält keine Vergütung, da er rein ehrenamtlich tätig ist.

Wann wird ein Helfer vor Ort alarmiert, wann kommt er?

Bei allen medizinischen Notfällen, zu denen aufgrund der Dringlichkeit nicht nur ein Rettungswagen, sondern auch ein Notarzt ausrückt, werden auch die für den Notfallort zuständigen Helfer vor Ort alarmiert. Sofern der jeweilige Helfer vor Ort verfügbar ist, wird er sich schnellstmöglich zum Einsatzort begeben, um zu helfen. Die Helfer vor Ort kommen **immer zusätzlich zu Notarzt und Rettungsdienst** zum Einsatz.

Typische Einsätze für unsere Helfer vor Ort sind

- Patienten mit Verdacht auf einen Schlaganfall,
- Brustschmerzen, die einen Herzinfarkt nahelegen,
- Bewusstlose oder leblose Personen,
- Schwere Verletzungen oder starke Blutungen.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie uns unterstützen?

Wenn Sie Fragen zum Helfer vor Ort-System haben, selbst Helfer vor Ort werden oder uns mit einer Spende unterstützen möchten, dann melden Sie sich bei uns – unsere Kontaktdaten sowie die Angaben zu unseren Spendenkonten finden Sie auf der Rückseite dieses Faltsblattes.

Unterstützen Sie das Helfer vor Ort-System mit Ihrer Spende!

Die Helfer vor Ort arbeiten rein ehrenamtlich und das System wird aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen finanziert. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Helfer vor Ort mit einer Spende unterstützen!

DRK Kreisverband Schwalm-Eder e.V.
Stichwort „Helfer vor Ort“

Kreissparkasse Schwalm-Eder
IBAN: DE27 5205 2154 0203 0002 03

VR Bank Hessenland eG
IBAN: DE30 5309 3200 0000 0020 20

**DRK-Kreisverband
Schwalm-Eder e.V.**
Krusborn 3
34613 Schwalmstadt

Tel. 06691 9463-0
info@drk-schwalm-eder.de
www.drk-schwalm-eder